

Schleswig-Holsteinischer Turnverband e.V., Lessingstr. 5, 24610 Trappenkamp

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Innen- und Rechtsausschuss
Frau Vorsitzende Barbara Ostmeier

Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

Landesgeschäftsstelle/
Landesturnschule

Lessingstr. 5, 24610 Trappenkamp
Telefon 0 43 23 / 80 22-0
Telefax 0 43 23 / 80 22-55
E-Mail: info@shtv.de

Trappenkamp, den 26.11.2021

Per E-Mail an: innenausschuss@landtag.ltsh.de

Stellungnahme des Schleswig-Holsteinischen Turnverbands e.V. zum Entwurf eines Gesetzes zur Förderung des Sports in Schleswig-Holstein (SportFG SH), Drucksache 19/3270

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/6871

Sehr geehrte Frau Ostmeier,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Schleswig-Holsteinischen Turnverbands e.V. bedanken wir uns herzlich für die Möglichkeit, zum Entwurf des Gesetzes zur Förderung des Sports im Land Schleswig-Holstein (SportFG SH) Stellung nehmen zu dürfen.

Wir, als mitgliedstärkster Fachverband mit knapp 163.000 Mitglieder im organisierten Sport, begrüßen es sehr, dass sich das Land Schleswig-Holstein der zielgerichteten Förderung des Sports angenommen hat.

Zunächst einmal möchten wir deutlich machen, dass wir im Schulterschluss mit dem Landessportverband Schleswig-Holstein deren Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Förderung des Sports im Land Schleswig-Holstein **uneingeschränkt** mittragen.

Wir möchten uns flankierend zu der Stellungnahme des Landessportverbandes einbringen und untermauern.

Auf Grundlage der Entwicklung und Erkenntnisse der letzten Jahre (und der damit auch verbundenen jährlich erhöhten institutionellen Förderung für den organisierten Sport) und der zukünftigen gesellschaftlichen Bedeutung des Sports, **halten wir die in dem Gesetzesentwurf genannten finanziellen Mittel bei weitem für nicht ausreichend.**

Wir haben uns in den letzten Monaten mit vielen wissenschaftlichen Studien zum Sport im Allgemeinen gemeinsam mit dem Deutschen Turnerbund und u.a. auch im Austausch mit der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit dem ganzheitlichen Stellenwert des Sports, insbesondere auch in der zukünftigen gesellschaftlichen Entwicklung, auseinandergesetzt.

Bankverbindungen:

Kaltenkirchener Bank eG
BIC: GENODEF1KLK
IBAN: DE63 2006 9125 0000 4237 34

Kieler Volksbank eG
BIC: GENODEF1KIL
IBAN: DE30 2109 0007 0090 5050 00

Sparkasse Südholstein
BIC: NOLADE21SHO
IBAN: DE40 2305 1030 0000 5770 06

Voba Raiba eG Neumünster
BIC: GENODEF1NMS
IBAN: DE37 2129 0016 0078 1000 80

Steuernummer: 11-294-81650

Gläubiger-ID: DE79ZZZ00000577831

Die Herausforderungen der Zukunft, in denen der Sport eine große gesellschaftspolitische Bedeutung und Verantwortung erhalten wird, werden für uns in dem Gesetzesentwurf nicht deutlich genug herausgestellt.

Im Sport werden Werte wie Toleranz und Fairness vermittelt, er führt Menschen unterschiedlicher Kulturen und sozialer Hintergründe zusammen. Sport ist Teil eines gesunden Lebensstils und unterstützt Integration und Bildung. Durch den Sport wird die Freizeit sinnvoll gestaltet. Zivilisationsschäden und Bewegungsmangelkrankheiten werden durch Sport ausgeglichen. Teamfähigkeit und Aggressionsabbau sind und werden wichtige Faktoren aufgrund der zukünftigen gesellschaftlichen Entwicklung werden.

Diese gesellschaftlichen Zusammenhänge, insbesondere in Bezug auf den Gesundheitszustand der Bevölkerung, sind in Zeiten der Pandemie offensichtlich geworden.

Die derzeitige finanzielle Ausgestaltung für den gemeinwohlorientierten, in allen Lebenswelten tätigen Turnverband, seine zahlreichen Einzelsportarten und Mitgliedsvereine erschwert heute schon eine Entwicklung, die den heutigen Anforderungen genügen. Im Bundesvergleich der Turnverbände liegt der Schleswig-Holsteinische Turnverband deutlich im unteren Drittel, was die Höhe der institutionellen Förderung angeht. Und dieses Bild gleicht dem vieler anderer Sportfachverbände in Schleswig-Holstein.

Die gesellschaftlichen Themen die künftig in allen Sportfachverbänden konzeptioniert und umgesetzt werden müssen sind vielzählig und ohne zusätzliche Mittel u.a. für Personalstellen nicht umzusetzen. Einige Themen sind hier nur beispielhaft genannt:

- Frühkindliche Bewegungsangebote
- Nachhaltigkeit und Klimaschutz
- Integration und Inklusion
- Schule und Sport
- Gewaltprävention
- Humaner Spitzensport
- eTournaments
- Demokratieförderung „Sport mit Courage“
- Ehrenamt (Gewinnung, Qualifizierung/ Förderung, Halten, Auszeichnen)
- Demografischer Wandel
- Sportstätten
- Gleichstellung
- Sport der Älteren
- Internationale Jugendarbeit
- Deutsche und internationale Wettbewerbe
- Freiwilligendienste
- Digitalisierung
- Sport im öffentlichen Raum
- Teamfähigkeit als Gemeinschaftsgefühl
- Aggressionsabbau
-

Kinder und Jugendliche leiden besonders, wenn ihnen Möglichkeiten zur Bewegung genommen werden – körperlich wie seelisch. Bewegungsdefizite bei Kindern und Jugendlichen haben insbesondere durch die Einschränkungen im vergangenen Jahr massiv zugenommen. Die frühkindlichen Bewegungsangebote unter motorischen Gesichtspunkten haben eine nachhaltige Wirkung auf die gesamte Bevölkerungsentwicklung. Diesbezüglich halten wir, unter dem Aspekt von Prävention und Nachhaltigkeit, es für erforderlich, dass dieser frühkindliche Entwicklungsbereich – vergleichbar zum Schwimmenlernen – vorrangig gefördert wird.

Als Turnverband und damit auch als „Mutter aller Sportarten“ haben wir große Sorgen, dass der Sport bei den im Gesetzesentwurf verankerten finanziellen Mitteln, die Herausforderungen der Zukunft nicht gesellschaftserwartend mitgestalten kann.

Die Chance, die Zukunftssicherung des Sports und die damit verbundene positive gesellschaftliche Entwicklung jetzt zu gestalten, ist eine besondere Herausforderung für die politischen Gremien.

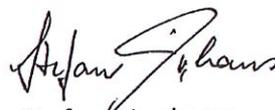
Wir hoffen, in Ergänzung zur Stellungnahme des Landessportverbandes Schleswig-Holstein, Ihnen deutlich gemacht zu haben, dass aus Sicht des organisierten Sports die im Gesetzesentwurf verankerten finanziellen Mittel den heutigen und zukünftigen Anforderungen bei weitem nicht genügen.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn sie diesbezüglich noch einmal mit dem Vorstand des Landessportverbandes in den Austausch gehen.

Mit sportlichen Grüßen



Hans-Jürgen Kütbach
Präsident



Stefan Diephaus
Geschäftsführer